

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung in die Problemstellung der Arbeit.....	1
1.1	Göttliche Lenkung und menschliche Verantwortung.....	1
1.2	Die Orientierung am Kriterium des Faktischen und Wahrscheinlichen.....	38
1.3	Zum Begriff des Rationalen und der Erfahrung.....	50
1.4	Fazit für das Forschungsdesiderat.....	84
2	Methode und Interpretation.....	93
2.1	Interpretation und Interpretierbarkeit des Herodoteischen Textes.....	93
2.1.1	Zu Herodots möglicher Intention seiner Darstellung.....	97
2.1.2	Mögliche poetische Leitlinien im fünften Jahrhundert v. Chr.....	99
2.1.3	Kritische Wertschätzung und Abgrenzung von dem Deutungsparadigma der Rezeptionsästhetik.....	114
2.1.3.1	Zum Problem der Literatur und Historiographie als Wissenschaft.....	114
2.1.3.2	Zur Frage literarischer Sinnstiftung.....	120
2.1.3.3	Zur subjektiven Evidenz von literarischen Deutungsparadigmata.....	127
2.1.3.4	Zur Leistung und ‚Materialität‘ einer literarischen Darstellung.....	142
2.1.3.5	Zum Erkennen im Rezeptionsakt.....	156
2.2	Ausgangspunkte der folgenden Untersuchung und Interpretation.....	162
2.2.1	Anerkannte Meinungen (Endoxa) als Ansatzpunkt für die Interpretation.....	162
2.2.2	Auswahl der behandelten Texte.....	166
2.2.3	Aufbau der Arbeit.....	167
2.2.4	Anspruch der Arbeit.....	169
2.2.5	Art der Darstellung.....	170
3	Der einleitende Satz der Historien.....	173
4	Kandaules, Gyges und Kroisos.....	177
4.1	Kandaules und Gyges.....	177
4.1.1	Darstellung und Beschreibung der Kandaules- und Gygeshandlung.....	177
4.1.2	Zur Darstellung und Deutung des Orakels.....	179
4.2	Kroisos.....	187
4.2.1	Darstellung und Beschreibung der ersten Orakelverse der Pythia.....	189
4.2.2	Zur Darstellung und Deutung der ersten beiden Orakelverse.....	190
4.3	Der Charakter des Kroisos.....	196
4.3.1	Die Herodoteische Darstellung des Handelns des Kroisos.....	196
4.3.2	Zur Deutung des göttlichen Eingriffs und der Entscheidung des Kroisos.....	216
4.4	Die weiteren Orakel des Kroisos.....	237
4.4.1	Kontext des Orakels zum Feldzug gegen die Perser.....	237
4.4.2	Darstellung Deutung des Orakels zum Feldzug gegen die Perser.....	238
4.4.3	Darstellung und Beschreibung des Maultier-Orakelspruchs.....	246
4.4.4	Kontexte für die Deutung des Orakelspruchs und die Erklärung desselben durch die Pythia.....	247
4.4.5	Unterscheidung der angeführten Erklärungen zur Art der Rezeption von Positionen der Rezeptionsästhetik.....	275
4.5	Kroisos' Fähigkeit zur Einsicht.....	276

4.5.1	Die Darstellung der Einsicht des Kroisos.....	277
4.5.2	Fazit zu den Erklärungen und Prämissen für die Darstellungen göttlichen Eingreifens im Kroisos-Logos am Beispiel des Pythiaspruchs in I, 91.....	284
4.5.3	Kroisos' Rolle als Ratgeber.....	291
4.6	Denkbare Merkmale eines Gottesbegriffs Herodots.....	293
5	Der Traum des Kyros.....	297
5.1	Die Darstellung des Traums.....	298
5.2	Zur Deutung des Traums durch Kyros.....	299
5.2.1	Kyros' Charakter und der größere Kontext, in dem der Traum steht.....	301
5.2.1.1	Astyages' Traum.....	302
5.2.1.2	Herodots Darstellung von Kyros' Kindheit.....	307
5.2.1.3	Der Sturz des Astyages.....	312
5.2.1.4	Kyros' Übersetzen über den Fluß Gyndes.....	314
5.2.1.5	Kyros' Eroberung von Babylon.....	315
5.2.1.6	Kyros' Zug gegen die Massageten und sein Vertrauen auf die Gunst Gottes.....	316
5.2.2	Zur Frage der Erkennbarkeit der Charaktereigenschaften des Kyros.....	324
5.2.3	Zur Deutung des göttlichen Eingriffs über den Traum des Kyros.....	328
5.2.4	Intendierter Sinn oder mehrere Deutungsmöglichkeiten.....	331
5.3	Die Möglichkeit des Erkennens des Rezipienten und des Interpreten.....	333
6	Das Orakel der Kymaier.....	347
6.1	Die Darstellung des Orakels.....	347
6.2	Zur Deutung des Orakelspruchs und Aristodikos' Reaktion.....	349
6.3	Die Aristodikosepisode als Interpretament für göttliche Einflußnahmen.....	355
7	Der göttliche Eingriff im Falle der Knidier.....	363
7.1	Die Darstellung des göttlichen Eingriffs.....	363
7.2	Zur Deutung des göttlichen Eingriffs.....	363
8	Das Orakel und der Traum des Sabakos.....	367
8.1	Die Darstellung des Orakels und des Traums.....	367
8.2	Zur Deutung des Orakels und des Traums des Sabakos.....	368
9	Psammetichos.....	379
9.1	Darstellung des Orakels zum künftigen König Ägyptens:.....	379
9.2	Zur Deutung des Orakelspruchs.....	380
10	Der Traum und der Orakelspruch des Kambyses.....	385
10.1	Die Darstellung von Kambyses' Charakter durch Herodot.....	388
10.1.1	Kambyses' Krieg gegen die Ägypter.....	388
10.1.2	Kambyses' Handeln gegenüber Psammenitos.....	390
10.1.3	Das Urteil des Königs der Äthioper und Kambyses' Zug gegen die Äthioper.....	392
10.1.4	Kambyses in Memphis.....	394
10.2	Der Traum des Kambyses im Kontext von Herodots Darstellung.....	395
10.2.1	Die Darstellung des Traums des Kambyses.....	395
10.2.2	Zur Deutung des Traums des Kambyses.....	396
10.2.3	Herodots chronologische Einbettung der Traumdarstellung.....	402
10.2.4	Das Eintreten der Voraussage des Traumgesichts und der Agbatana-Orakelspruch.....	409

10.2.4.1	Die Darstellung des Tods des Kambyses.....	409
10.2.4.2	Zur Deutung der Darstellung des Tods des Kambyses.....	412
11	Polykrates.....	421
11.1	Darstellung der Polykrateshandlung.....	421
11.1.1	Polykrates und Amasis.....	421
11.1.2	Der Tod des Polykrates.....	422
11.2	Zur Deutung der Polykrateshandlung.....	423
12	Der Orakelspruch an die Siphnier.....	431
12.1	Darstellung des Orakels.....	431
12.2	Deutung des Orakelspruchs.....	432
13	Der kluge Plan des Zopyros.....	435
13.1	Zur Deutung der klugen Überlegung des Zopyros.....	436
14	Der Orakelspruch der Pythia an die Thebaner.....	439
14.1	Die Darstellung des Orakelspruchs.....	439
14.2	Zur Deutung des Orakelspruchs.....	439
15	Die Träume des Xerxes und Artabanos.....	441
15.1	Die Darstellung der Traumsequenz in ihrem Kontext.....	446
15.2	Die Traumsequenz.....	461
15.2.1	Xerxes' erster Traum.....	461
15.2.1.1	Die Darstellung des Traums.....	461
15.2.1.2	Zur Deutung des ersten Traums.....	462
15.2.2	Xerxes' zweiter Traum.....	470
15.2.2.1	Die Darstellung der Meinungsänderung des Xerxes und des zweiten Traums.....	470
15.2.2.2	Zur Deutung des zweiten Traums.....	471
15.2.3	Der Traum des Artabanos.....	475
15.2.3.1	Die Darstellung des Traums.....	475
15.2.3.2	Zur Deutung des Traums des Artabanos.....	476
15.2.4	Der vierte Traum der Traumsequenz.....	481
15.2.4.1	Die Darstellung des Traums.....	481
15.2.4.2	Zur Deutung des Traums.....	482
15.3	Der Erweis der Entscheidung des Xerxes als falsch.....	493
15.3.1	Xerxes' Motive des Handelns während seines Griechenlandfeldzugs.....	495
15.3.1.1	Der Bau des Athoskanals.....	495
15.3.1.2	Die Zerstörung der Brücke durch einen Sturm.....	496
15.3.1.3	Die Sonnenfinsternis und die Pythios-Episode.....	498
15.3.1.4	Xerxes' Gespräch mit Artabanos und die Truppenschau.....	500
15.3.1.5	Xerxes' Gespräche mit Demaratos.....	508
15.3.1.6	Xerxes und Artemisia.....	515
15.3.2	Das Eintreten der Warnungen.....	521
15.3.3	Das Verhältnis zwischen Gott und Mensch im Xerxes-Logos unter Berücksichtigung des Kontextes und Herodoteischer Darstellungskunst.....	530
16	Die Athenorakel.....	561
16.1	Die Darstellung der Athenorakel.....	561
16.2	Zur Deutung der Athenorakel.....	564

17	Themistokles' Einsicht in das Wesen des Göttlichen.....	575
17.1	Die Darstellung von Themistokles' Einsicht im Kontext.....	575
17.2	Zur Deutung von Themistokles' Einsicht.....	577
18	„Was auch immer von Gott her geschehen muß, (...)“.....	583
18.1	Der Kontext in den Historien.....	583
18.2	Eine mögliche Deutung der Notwendigkeit.....	583
19	Ausdrücke der Notwendigkeit bei Herodot – Eine alternative Deutung.....	589
19.1	Skyles.....	589
19.2	Apries.....	590
19.3	Aristagoras und die Naxier.....	591
19.4	Die Liebe zwischen Xerxes und Artaynte.....	591
19.5	Miltiades.....	593
19.6	Demaratos, Kleomenes und Leotychides.....	594
19.7	Fazit.....	596
20	Ausgewählte Darstellungen göttlicher Einflußnahme vor Herodot.....	599
20.1	Homer.....	603
20.1.1	Allgemeines zum Verhältnis von göttlichem Agieren und menschlichem Handeln.....	603
20.1.2	Der Wille des Zeus und das Eingreifen Athenes.....	609
20.1.3	Achill, Thetis und Zeus.....	620
20.1.4	Der Traum des Agamemnon.....	622
20.1.5	Die Götterversammlung.....	630
20.1.6	Athene und Pandaros.....	632
20.1.7	Herodots Darstellungen der Götter in Homers Tradition.....	635
20.1.8	Zur Bedeutung von ἀμχανία und τλῆναι.....	639
20.2	Hesiod.....	645
20.2.1	Das Verhältnis von Gott und Mensch im Hesiods Werke und Tage:.....	645
20.2.2	Ein Ausblick auf die Theogonie.....	652
20.2.3	Hesiod und Herodot.....	654
20.3	Sappho.....	658
20.4	Solon.....	661
20.4.1	Allgemeines.....	661
20.4.2	Zur Musenelegie Solons.....	663
20.4.3	Zur Solons Staatslegie.....	679
20.4.4	Solon als Vorlage für Herodot.....	686
20.4.5	Zur Literarizität von Herodots Solondarstellung.....	687
20.4.6	Zur Frage der Rezipientenbezogenheit.....	688
20.4.7	Herodot und Solon über die gerechten Götter.....	689
20.5	Xenophanes.....	693
20.5.1	Xenophanes über die Merkmale des Göttlichen.....	693
20.5.2	Xenophanes und Herodot.....	705
20.6	Pindar.....	709
20.6.1	Allgemeines.....	709
20.6.2	Ein Ausblick auf Aischylos' <i>Perser</i>	711
20.6.3	Pindars Oden.....	714
20.6.4	Herodot und Pindar.....	730

20.7	Fazit.....	732
21	Schluss.....	739
22	Literaturverzeichnis.....	751
23	Stellenindex.....	775